

Was hat Bestand in der künftigen Wohnraumpolitik?

13. und 14. September 2001, PALISA.DE Tagungszentrum in Berlin

Donnerstag, 13. September 2001

10.00 Uhr *Begrüßung*

Bundesminister a. D. Dr. Dieter Haack, Vorstandsvorsitzender des vhw, Berlin

Soziale Wohnraumpolitik – ein Richtungswechsel ?

Kurt Bodewig, MdB, Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Berlin

Wohneigentum und Politik – Deutsche Erfahrungen

Prof. Dr. Manfred G. Schmidt, Institut für Politische Wissenschaft, Universität Heidelberg

Von der Rundumsubventionierung zur Stärkung sozialer Märkte

Ulrich Pfeiffer, Geschäftsführer, empirica Wirtschaftsforschung und Beratung GmbH, Berlin

14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr *Drei parallele Foren*

FORUM 1

Vom betreuten zum souveränen Konsumenten

Impulsreferat: **Aktivierungsstrategien für das Wohnen in der Zivilgesellschaft**

Prof. Dr. Klaus M. Schmals, Soziologische Grundlagen der Raumplanung, Universität Dortmund

Thematische Schwerpunkte:
Wege zu mehr Konsumenten-souveränität • Potenziale von Sozialkapital

Moderation:

Reinhart Chr. Bartholomäi, Staatssekretär a.D., Wiesbaden
Stellv. Vorstandsvorsitzender des vhw

FORUM 2

Wohnraumpolitik für Regionen

Impulsreferat: **Reifeprozess der Stadtregionen**

Dr. Jürgen Aring
empirica Qualitative Marktforschung, Struktur- und Stadtforschung GmbH, Bonn

Thematische Schwerpunkte:
Koordinierte Marktbeobachtung und kooperative Raumentwicklung
• Nachhaltige Strategien zur Ausweitung der Eigentumsbildung

Moderation:

A. Udo Bachmann, Vorsitzender des Vorstandes GAGFAH, Essen
Stellv. Vorstandsvorsitzender des vhw

FORUM 3

Elemente einer „anderen“ Subventionspolitik

Impulsreferat: **Von der Förderung der Wohnung zur Förderung der Stadt**

Ulrich Pfeiffer
empirica, Geschäftsführer Wirtschaftsforschung und Beratung GmbH, Berlin

Thematische Schwerpunkte:
Abbau und Umschichtung von Subventionen und/oder neue Förderinstrumente • Umsetzung von Reformschritten

Moderation:

Volker Nordalm, Generalbevollmächtigter viterra AG, Essen
Vorstandsmitglied des vhw

Freitag, 14. September 2001

9.15 Uhr

Impulse für die Akteure

Bericht aus den Arbeitsgruppen

Kommunale Anforderungen an eine sozial nachhaltige Wohnraumpolitik

Wolfgang Tiefensee

Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Podiumsdiskussion

Richtungswechsel in der Wohnraumpolitik – was hat Bestand in der künftigen Wohnraumpolitik?

Staatssekretär Achim Großmann, MdB
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Berlin

Senator Peter Strieder
Senat für Stadtentwicklung, Berlin

Prof. Dr. Werner Springer

Institut für stadtteilbezogene soziale Arbeit und Beratung der Universität Gesamthochschule Essen

Dr. Warnfried Dettling

freiberuflicher Publizist, Berlin

Staatssekretär a.D.

Reinhart Chr. Bartholomäi

Wiesbaden

Moderation:

Alfred Eichhorn

InfoRadio Berlin

20.00 Uhr Beisammensein mit Buffet und kabarettistischer Untermalung
academixer Leipzig

Ende ca. 12.30 Uhr

Die Städtebau -und Wohnungspolitik muss sich mit einschneidenden Veränderungen auseinandersetzen. Die Ursachen hierfür liegen im weit reichenden wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, sozialen und technologischen Wandel in Deutschland und werden unter den bekannten Stichworten Demografie, Migration, Regionalisierung der Wohnungsmärkte, Wandel der Arbeitswelt und der Lebensformen und -stile diskutiert. Dass diese Entwicklung Folgen für die Wohnungspolitik sowie für die Siedlungs-, Raum- und Stadtentwicklung hat, liegt ebenso auf der Hand, wie die sich anschließende Frage, was vor diesem Hintergrund noch Bestand in der künftigen Wohnraumpolitik hat.

Wie muss Wohnraumpolitik auf diese Entwicklungen reagieren? Mit dieser Frage befasst sich der diesjährige Verbandstag des vhw. In drei Foren wird thematisiert

- der Paradigmenwechsel auf dem Wohnungsmarkt „von der angebotsorientierten zur nachfrageorientierten Bedarfsdeckung“ und die Konsequenzen dieser veränderten Sichtweise auf die Wohnraumpolitik,
- die Frage nach dem „richtigen“ räumlichen Bezug der künftigen Wohnraumpolitik und
- die Notwendigkeit und Möglichkeit der Neuausrichtung einer nachhaltigen Wohnraumförderpolitik.

Zu einer Diskussion über die Wege zu einer neuen Wohnraumpolitik laden wir Sie herzlich ein.



Dr. Dieter Haack
Vorstandsvorsitzender des vhw

v h w V e r b a n d s t a g 2 0 0 1

vhw – Deutsches Volksheimstättenwerk e.V.
Bundesverband für Wohneigentum,
Wohnungsbau und Stadtentwicklung
Ernst-Reuter-Haus
Straße des 17. Juni 114
10623 Berlin
Tel.: (0 30) 390 473-0
Fax: (0 30) 390 473-19
eMail: Bund@vhw-online.de

PALISA.DE Tagungszentrum
Palisadenstraße 48
10243 Berlin

Wir bitten um Ihre Antwort auf der
beiliegenden Karte.

Weitere Informationen gehen Ihnen mit der
Anmeldebestätigung zu.

Was hat Bestand in der künftigen Wohnraumpolitik?

**13./14. September 2001
in Berlin**

